

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V.



Erhalterseminar "Give Peas a Chance"

vom 15. bis 16. Mai 2015

im Schulbiologiezentrum Hannover und im Vermehrungsgarten Hannover

Einmal im Jahr stellt die Patenschafts-AG eine Kulturpflanze in den Mittelpunkt eines Seminars, in 2015 sind es die Erbsen.

Seit Jahren geben wir unterschiedliche Erbsensorten in Patenschaften, kümmern sich Paten um deren Erhalt. Es wird ermittelt, was das Besondere der Sorte ist, auch kulinarisch.

Wer denkt, Erbsen sehen doch alle gleich aus, kennt die Vielfalt nicht, die sich schon allein an den Körnern zeigt. Nicht alle Erbsen blühen weiß, sondern viele überraschend bunt. Erbsen haben grüne Hülsen, ja sicher, aber auch blaue und gelbe, Breite und Länge variieren. Bei dem Erhalterseminar wollen wir diese Vielfalt verdeutlichen und uns den Fragen des Erhaltes annehmen.

Wir betreiben Erhalt alter Sorten in schwierigen Zeiten: Das Wetter verändert sich und damit kommen viele Kulturen nicht gut klar. Erbsen bräuchten kühle Frühjahre und nicht 28 Grad im April. Extremwetterlagen erschweren die Saatguternte, oder sie begünstigen das Auftreten bestimmter Schädlinge. Es ist also nicht immer ganz einfach, den Erbsen eine Chance zu geben.

Damit wir zukünftig noch genauer sagen können, was ist das Besondere dieser Erbsensorte, wollen wir PatInnen, ErhalterInnen und anderen Interessierten die Möglichkeit geben, sich mit der Sortenbeschreibung genauer zu beschäftigen. Die ExpertInnen für Sortenbeschreibungen sind im Bundessortenamt beschäftigt. Nach genau festgelegten und umfangreichen Vorgaben (Upov-Richtlinien) erarbeiten sie ausführliche Sortenbeschreibungen. Dieses wird uns Frau Renate Baade-Morgenthal vorstellen. Auch wenn die Merkmale dieser Richtlinie sicherlich nicht für die Patenarbeit anwendbar sind, Anregungen und Anstöße wird es in jedem Fall geben.

Der Vermehrungsgarten für Hannover entsteht. Seit Frühjahr 2014 gibt es einen Standort in Hannover-Ricklingen und für die Bestimmungsübung werden wir dort geeignete Sorten finden. Verschiedene Erbsen werden in 2015 angebaut und bieten eine kleine Übersicht über die Vielfältigkeit. Bei einer Führung wird ein Einblick in den Stand des Aufbaues und der geplanten Arbeit im Vermehrungsgarten gegeben.

Die Patenschafts-AG hat ihre Arbeit neu strukturiert und berichtet davon. Einstiegsseminar, mehr Qualität sind hierfür Stichpunkte.

Und ganz wichtig, wie bei den vorangegangenen Seminaren, spielt der Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle, nicht nur bei den TOPs, sondern beim gesamten Beisammensein während des Seminars. Wie immer kann Saatgut mitgebracht und weiter gegeben werden.

Das Seminar:

Als Termine haben wir die Tage nach Himmelfahrt gewählt. Viele können am Brückentag frei bekommen, auch im Schulbiologiezentrum findet kein Unterricht statt. Im Mai sind die Erbsen so weit, dass eine erste Beschreibung möglich ist.

Wir tagen im Bienenhaus und versorgen uns selbst. Für die Grundlagen, Kaffee, Tee, Brot und Butter wird gesorgt, als Ergänzung bringt bitte jede/r etwas mit. Gern selbstgemacht und auch gern von Erbsen (keine Bedingung). Am Freitagabend gehen wir gemeinsam im Restaurant essen.

Bei der Suche nach günstigen Übernachtungsmöglichkeiten sind wir behilflich.

Anmeldung bis zum 30. April 2015 bei Kornelia Stock, E-Mail: vermehrungsgarten@htp-tel.de



Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V.

Erhalterseminar: "Give Peas a Chance"

Vorläufiges Programm

Freitag, 15. Mai, im Schulbiologiezentrum Hannover, Vinnhorster Weg 2, 30419 Hannover

- 11.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen und Referenten ,
kurze Einführung ins Thema (Moderation: Kornelia Stock)
- 12.30 Uhr Imbiss, jede/r bringt etwas mit, wir sorgen fürs Grundsätzliche
- 13.30 Uhr Sortenprüfung für Erbsen beim Bundessortenamt, Referat mit
Beispielen, Referentin: Frau Baade-Morgenthal (BSA Hannover)
- 15.00 Uhr Kaffeepause, anschließend Fahrt zum Vermehrungsgarten, An der
Bauerwiese 42, 30459 Hannover
- 16.00 Uhr Führung durch den Vermehrungsgarten im Aufbau
(Kornelia Stock), Übung zur Sortenbeschreibung (Ursula Reinhard,
Frau Baade-Morgenthal)
- 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Restaurant „Spätzlehaus“

Samstag, 16. Mai

- 9.00 Uhr Patenschaften beim VEN, Erfahrungen und Ausblick; Vorstellung des
Erbsenbeobachtungsbogens (Ursula Reinhard)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Was brauchen Erbsen, damit sie eine Chance bekommen; Anbau,
Erhalt, Erfahrungen der PatInnen (Ursula Reinhard)
- 12.30 Uhr Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn, Abschlussrunde,
Moderation: Kornelia Stock
- 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr aufräumen, Ende der Veranstaltung

